

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

2882. **Gerflücker, F.**, Unter Palmen u. Buchen. Gesammelte Erzählungen. 3. Bd. 8. Geh. 1½ ₰

2883. — wilde Welt. Gesammelte Erzählungen. 3. Bd. 8. Geh. 1½ ₰

Bensheimer in Mannheim.

2884. **Civilgesetzgebung**, die neue, des Großherzogth. Baden. Vollständige Sammlg. der wichtigsten Gesetze u. Verordngn. üb. Civilrecht, Handelsrecht, Organisation u. Prozeßrecht. 6—9. Bdg. 8. Geh. à * 1/3 ₰

2885. **Puchelt, S.**, das Strafgesetzbuch f. das Großherzogth. Baden etc. 2. Abth. 1. Bdg. gr. 8. Geh. * 1 1/6 ₰

2886. **Strafgesetzgebung**, die neue, d. Großherzogth. Baden. Vollständige Sammlg. sämtl. Gesetze u. Verordngn. üb. Strafrecht u. Strafverfahren. 5—7. Bdg. 8. Geh. à * 1/3 ₰

Engelmann in Leipzig.

2887. **Hildebrand, F.**, die Geschlechter-Vertheilung bei den Pflanzen u. das Gesetz der vermiedenen u. unvortheilhaften stetigen Selbstbefruchtung. gr. 8. Geh. 27 1/2 Ngr

2888. **Rittlich, R. v.**, Schleiermacher's Bildungsgang. Ein biograph. Versuch. 8. Geh. 27 1/2 Ngr

2889. **Kuntze, O.**, Reform deutscher Brombeeren. Beiträge zur Kenntniss der Eigenschaften der Arten u. Bastarde d. Genus Rubus L. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

2890. **Möller, L.**, die Abhängigkeit der Insecten v. ihrer Umgebung. gr. 8. Geh. * 5/6 ₰

2891. **Ohlert, E.**, die Araneiden od. echten Spinnen der Provinz Preussen. 8. Geh. * 1 ₰

2892. **Pagenstecher, H. A.**, die Insel Mallorca. Reiseskizze. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰

2893. **Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft.** Hrsg. v. C. Bruhns. 2. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. * 1/3 ₰

Gebhardi in Brieg.

2894. † **Uebersichts-Karte der Abstimmung bei der Wahl zum Reichstage d. norddeutschen Bundes im Wahlkreise Brieg-Namslau am 12. Febr. 1867.** Lith. u. color. gr. Fol. 1/4 ₰

Giegler in Schweinfurt.

2895. **Förtsch, J. G. W.**, Rede am Grabe der Frau A. D. Johanna Müller geb. Brandt, am 14. März 1867 gehalten. gr. 8. Geh. * 2 Ngr

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

2896. **Hiddemann, F.**, Illustrationen zu Fritz Reuter's Werken. 1. Hft. Ut mine Stromtid I. 2. Aufl. gr. 4. In Mappe * 1 1/3 ₰; in engl. Einb. * 2 1/3 ₰

Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.

2897. **Archenholz, J. W. v.**, Geschichte d. 7-jährigen Krieges in Deutschland. 9. Aufl. Hrsg. v. A. Potthast. gr. 16. Cart. * 1 ₰

2898. **Jaep, G.**, England. Praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 24 Ngr

2899. **Klein, J. L.**, Heliadora. Trauerspiel in 5 Aufzügen. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Vierunddreißigster Jahrgang.

Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin ferner:

2900. **Lehmann, A.**, der Tugendbund. Aus den hinterlassenen Papieren d. Mitgliedes H. F. G. Lehmann. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

2901. **Lentz, E.**, et **H. Mensch**, Recueil d'esquisses, sujets et modèles de compositions françaises. 8. Geh. * 1/2 ₰

2902. **Schmidt, J.**, Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Thl. Elementarbuch der englischen Sprache. 8. Geh. * 1/2 ₰

2903. * **Schwarz, W.**, System der Gesangkunst nach physiologischen Gesetzen. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Hempel in Berlin.

2904. **Förster, F.**, neuere preussische u. deutsche Geschichte seit dem Tode Friedrichs d. Großen. 5. Aufl. 23. Bdg. Lex.-8. Geh. 1/6 ₰

2905. **Jäger, G.**, die Wunder der unsichtbaren Welt enthüllt durch das Mikroskop. 10. Bdg. Lex.-8. Geh. * 1/4 ₰

2906. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. 5. Bdg. gr. 16. Geh. * 2 1/2 Ngr

Inhalt: Spaziergang nach Syrakus im J. 1802 v. J. G. Seume. 1. Thl. 2907. **Zimmermann, W. F. A.**, der Erdball u. seine Naturwunder. 18. Aufl. 35. Bdg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰

Hentz in Bonn.

2908. **Jacob v. Sarug**, d. heiligen, sechs Homilien. Aus syrischen Handschriften überf. v. P. Zingerle. 8. Geh. * 1/3 ₰

Hildebrand in Schwerin.

2909. † **Staats-Kalender**, grossherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher. 1867. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 ₰

Hoffstein in Berlin.

2910. **Hildebrand, F. G. R.**, die Wunder der Zeugung. Nach den neuesten Forschgn. der Wissenschaft populär dargestellt. 21. u. 22. Bdg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

Bibliographisches Institut in Gildburghausen.

2911. **Bibliothek** ausländischer Klassiker in deutscher Uebersetzung. 48. Bdg. 8. Geh. 1/4 ₰

Inhalt: Byron's Don Juan. Deutsch v. W. Schäffer. 2. Thl. 2912. **Brehm, A. G.**, illustriertes Thierleben. Eine allgemeine Kunde d. Thierreichs. 70. Hft. Lex.-8. 1/4 ₰

2913. **Meyer's** neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 15. Bd. 3. u. 4. Hft. Lex.-8. à 3 Ngr

Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

2914. **Fuchs, P.**, deutsch-russisches Wörter- u. Gesprächsbuch. Als Anhang zu Joel's russischer Grammatik nach Ollendorff's Methode. 8. In engl. Einb. 1 ₰ 6 Ngr

2915. **Ollendorff's, H. G.**, new method to learn a language in six months. An english grammar for Russians. Adapted for the use of schools by P. Fuchs. 8. In engl. Einb. 1 ₰ 24 Ngr; Key. In engl. Einb. 21 Ngr

Langenscheidt in Berlin.

2916. † **Dalen, C. van, H. Lloyd, G. Langenscheidt**, brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der englischen Sprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 2. Bearbeitg. 12. Neudr. 1. Brief. Lex.-8. Geh. 1/6 ₰

2917. † **Grundriß** der Geschichte der englischen Sprache u. Literatur. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 6 Ngr

Löffler in Mannheim.

2918. **Schellenberg, G. D.**, die Offenbarung Johannis. Vortrag. 1. u. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 4 N^g

Manz in München.

2919. **Erläuterungen** d. Höchstkommandirenden der südwestdeutschen Bundes-Armee zu dem im Buchhandel erschienenen Feldzugs-Journal Sr. Großherzogl. Hoheit d. Prinzen Alexander v. Hessen im Feldzuge 1866. gr. 8. Geh. 3 N^g

Markgraf & Müller in Wien.

2920. **Mappeur**, der kleine. Kurzgefaßte Anleitung. zur militär. à la vue Aufnahme, m. e. Terrain-Lehre. 8. Geh. * 2/3 N^g

R. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

2921. **Antzeigung** vom 17. März 1867 f. das Verfahren zur Feststellung u. Auszahlung der nach §§ 2. u. 3. d. Gesetzes vom 21. März 1861 zu gewährenden Grundsteuerentschädigungsbeträge u. Amtliche Ausg. gr. 8. Geh. * 3 N^g2922. **Gesetz** betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer. Vom 1. Mai 1851. gr. 8. Geh. * 4 N^g2923. — wegen Entrichtung der Gewerbesteuer vom 30. Mai 1820 u. gr. 8. Geh. * 1/3 N^g2924. **Ueber** ein Verfahren, äußere Spuren der Verbrechen plastisch darzustellen. gr. 8. Geh. * 1/6 N^g

Richter's Buchh. in Königsberg.

2925. **Heinzelmann, G.**, d. Königs Majestät Wilhelm I. Allerhöchster Geburtstag, der 22. März 1867. gr. 8. Geh. 2 1/2 N^g

Saunier's Buchh. in Danzig.

2926. **Wohnungs-Anzeiger** v. der See- u. Handelsstadt Danzig nebst den Vorstädten pro 1867—68. Red. v. E. Eyff. 16. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 N^g

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

2927. **Glasenapp, G. v.**, die Theorie u. Praxis d. Planzeichnens innerhalb der Grenzen d. Fährtrichs-Examenens. gr. 8. In Comm. Geh. 5/6 N^g

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

2928. **Bengel, J. A.**, Offenbarungsgedanken. 16. Geh. * 16 N^g2929. **Rapff, S. G.**, Warnung e. Jugendfreundes vor dem gefährlichsten Jugendfeind, od. Belehrung üb. geheime Sünden. 10. Aufl. 8. Geh. * 4 N^g2930. **Rübel, R.**, das alttestamentliche Gesetz u. seine Urkunde. gr. 8. Geh. 1/3 N^g2931. **Palmer, G.**, evangelische Homiletik. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 1/6 N^g2932. **Schubert, G. H. v.**, der Krüppel v. Rottenstein. Eine Erzählg. 6. Aufl. gr. 16. Geh. 2 N^g

Veit & Co. in Leipzig.

2933. **Vueder, G.**, die Verbrechen gegen das Vermögen vom Standpunkte u. nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen deutschen Strafgesetzgebung. I. Die Vermögensbeschädigung. gr. 8. Geh. * 1 1/3 N^g

Vogel in Leipzig.

2934. **Archiv**, deutsches, f. klinische Medicin. Red. v. H. Ziemssen u. F. A. Zenker. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 4 1/3 N^g2935. **Bartsch, R.**, die deutsche Treue in Sage u. Poesie. Vortrag. gr. 8. Geh. * 1/6 N^g

Wengler in Leipzig.

2936. **Kalenberg, G. v.**, d. Adler's Ausflug! Zeitgeschichtlicher Roman. 1. Bd. 3. u. 4. Lfg. 8. Geh. à 1/3 N^g

Nichtamtlicher Theil.

Aus der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt.

Am 7. April fand in der hiesigen Buchhändler-Lehranstalt die feierliche Entlassung der abgehenden Zöglinge statt. Die Feier wurde von dem Director der Anstalt, Hrn. Dr. Bräutigam, durch eine Rede eröffnet, in welcher derselbe zunächst über den Stand der Schule Bericht erstattete und sodann den ausscheidenden Zöglingen ein Wort der Ermahnung zur Beherzigung und Nachachtung mit auf den Weg gab. Wir entnehmen dieser Rede Folgendes:

Die Anstalt erfreute sich im letztvergangenen Schuljahre der stärksten Aufnahme, die überhaupt bis jetzt vorgekommen ist. Es wurden nämlich neu aufgenommen 35 Zöglinge, eine Zahl, die selbst die bislang höchste Anzahl der aufgenommenen übersteigt. Der Besuch der Unterrichtsstunden durfte im Allgemeinen als ein durchaus regelmäßiger bezeichnet werden, um so mehr, als die frühe Anfangszeit des Unterrichts, im Sommer um sechs, im Winter um sieben Uhr Morgens, den entfernt, vielleicht außerhalb der Stadt Wohnenden leicht Veranlassung zum Verspäten hätte bieten können. Ebenso durfte über den Fleiß der Zöglinge im Allgemeinen ein günstiges Urtheil gefällt werden, das durch die unter Clausur gefertigten ausliegenden Prüfungsarbeiten bestätigt wurde. Den scheidenden Zöglingen empfahl der Redner besonders, nicht stehen zu bleiben bei dem Erworbenen, nicht mit Selbstzufriedenheit die erworbene Bildung als abgeschlossen, als fertig zu betrachten, sondern rüstig weiter zu streben, treu zu sein im Berufe, treu gegen sich selbst, treu gegen das Vaterland, damit ihr Beruf sie tüchtig, das Leben sie dereinst als Männer finde.

Hierauf traten folgende Schüler auf, um in verschiedenen Vorträgen Zeugniß abzulegen von dem, was die Anstalt treibt und welche Erfolge sie erzielt hat. Es sprachen: H. Glöckner über Hagen's Charakter im Nibelungenliede (deutsch); D. Köhler über die Entwicklung des Buchhandels (französisch); D. Deuticke über Schiller's Fiesko (deutsch); R. Wunsch über das Studium der alten Sprachen (lateinisch); D. Lenz über G. Keimer (englisch); Berndt

im Namen der abgehenden und Urban für die zurückbleibenden Zöglinge. Neu war hierbei das Auftreten eines Schülers mit einer lateinischen Rede. Der Erfolg zeigte, daß es wohl möglich sei, daß bei gutem Fleiß und einigem Talent auch für dieses Fach Früchte erzielt würden, welche gewiß nennenswerth und dem Stande von entschiedenem Nutzen sein müssen. Im Allgemeinen machte das Auftreten dieser Schüler auf die Versammlung einen durchaus erfreulichen Eindruck.

Nach diesem Act nahm der Vorsitzende des Schulvorstandes, Hr. Stadtrath Härtel, das Wort. Derselbe sprach seine Freude aus über das, was er gesehen und gehört, aus dem Auftreten der Zöglinge und aus ihren Arbeiten gehe hervor, daß in der Anstalt ein frischer, lebendiger Geist wohne, der trotz der Hindernisse, mit denen dieselbe kämpfe — die kurze Unterrichtszeit, die verschiedenen Bildungsstufen der Zöglinge und die Anforderungen des Geschäftes an dieselben —, es zu so erfreulichen Erfolgen gebracht habe, und bedachte sodann die Schüler: R. Wunsch, D. Lenz, H. Gößmann, F. Deuticke, D. Köhler „zur Ermunterung löblichen Strebens“ mit Prämien. Mit dem Wunsche, daß die Anstalt in dieser Weise kräftig weiter streben möge, mit dem Mahnruf an die Zöglinge, daß jeder einzelne nach dem Höchsten streben solle, — denn wenn auch nicht Jeder das Höchste erreichen könne, so sei es doch einem Jeden gegeben, durch weiteres Streben und Treue auch im Kleinen sich einen ehrenvollen Platz und die Achtung der Welt zu erwerben — mit diesem Mahnruf schloß der Vorsitzende seine herzliche Ansprache.

Zeigte sich nun aus dem Angeführten, daß die Anstalt schon in ihrer jetzigen Einrichtung das möglichst Erreichbare leistet, so drängte sich doch dem Berichterstatter hierbei ein Wunsch auf, der schon in dem (9.) Berichte des Directors vom Jahre 1866 einen lebendigen Ausdruck gefunden hat und den hier wörtlich wiederzugeben, wir uns nicht versagen können. Hr. Dr. Bräutigam sagt dort auf Seite 30 u. ff.:

„Anschließend an diesen Bericht über die Bestrebungen und Leistungen unserer Lehranstalt in der gegenwärtigen Einrichtung

möge noch einigen Bemerkungen oder Anregungen Raum gegeben werden. Muß nämlich auch mit aufrichtiger Dankbarkeit anerkannt werden, daß die Gründer und Erhalter der Anstalt eine Ehrenschild Leipzigs, der Metropole des deutschen Buchhandels, erfüllt haben, und daß seitens des geehrten Schulvorstandes die Interessen der Anstalt mit rühmlichster Theilnahme gewahrt und gefördert werden; dürfen wir auch offen und ohne Erhebung bekennen, daß das unter den gegebenen Verhältnissen Mögliche geleistet wird: so bleiben doch die Klagen, welche im Allgemeinen über den niedrigen Stand der buchhändlerischen Gesamtbildung sich vernehmen lassen, nur zu gerechte, und der Wunsch, daß diesem Uebelstande in noch weiterer Ausdehnung, als die Anstalt es gegenwärtig vermag, entgegengetreten werde, ist eben deshalb ein natürlicher. Welche Bildung erfordert der Buchhändlerstand und wie wird sie erreicht? Zumeist sollen die Bruchstücke einer bloßen Volksschulbildung genügen, und damit tritt man in einen Beruf ein, welcher um seiner hohen Bedeutung willen am allerwenigsten Stümper verträgt. Jene bilden sich schon was Rechtes ein, die vielleicht die Tertia eines Gymnasiums absolvirt haben. Schlimm genug, daß es öfter den Anschein hat, als dürften sie es.

„Was soll der Buchhändler lernen? Diese Frage hat auch der Verfasser der „Bausteine“ u. s. w. einer eingehenden Beantwortung unterzogen, und im Allgemeinen ist ihm gewiß beizupflichten. Aber sehen wir die Sache einmal von einer anderen Seite an.

„Der Buchhändler ist andererseits auch Kaufmann. Nur muß bei Bestimmung dieses Begriffes für den Buchhändler das Handelsobject die Hauptsache sein und nicht der Handelsumfang. Denn der Buchhändler handelt mit Büchern, mit dem, was Wissenschaft und Kunst hervorgebracht haben, mit Erzeugnissen des Geistes. Und deswegen darf sich die buchhändlerische Thätigkeit nicht einseitig, nicht bloß nach der rein kaufmännischen Seite hin entwickeln; denn es ist doch wohl ein Unterschied, den Werth eines literarischen Erzeugnisses oder den eines Modeartikels beurtheilen zu müssen, doch wohl ein Unterschied, Artikel zu vertreiben, die einfach consumirt werden, um sich durch neue ersetzen zu lassen, oder solche, welche Jahrtausende überdauern haben und noch überdauern werden. Was die Gegenwart zeitigt und das Bedürfnis der Gegenwart verbraucht, fördert uns die gewinnbringende Thätigkeit, die glückliche Speculation des Kaufmanns herbei; des Buchhändlers hoher Beruf aber ist, ein Vermittler zu sein für die literarischen Erzeugnisse des Geistes auf allen Gebieten seiner Entwicklung; von seiner Thätigkeit soll der Ausbau der Wissenschaft, jenes Bollwerk, an dem sich die Wogen der Gegenwart brechen, beredtes Zeugnis ablegen. Denn der bei weitem schwierigere Theil seiner Aufgabe ist der, das was die Zeitgenossen schaffen, der Gegenwart nutzbar zu machen und der Nachwelt zu erhalten. Die schöpferische Seite des Buchhändlerberufs umfaßt die ganze Zeit im Dienste des großen Ganzen; die rein geschäftliche nur den kleinsten, den flüchtigsten Theil der Zeit im Dienste der einseitig materiellen Interessen; es ist die letztere aber immerhin eine nothwendige Beihilfe der ersteren.

„Es erhellt, daß man an den tüchtigen Buchhändler hohe Ansprüche machen muß. Der Buchhändler wird geistig und sittlich ebenso gebildet sein müssen, als geschäftlich, um seinem Berufe zu genügen. Sehen wir von der geschäftlichen Seite ab; sie kann im Allgemeinen auf einer Handelslehranstalt angeeignet werden, und die specifisch buchhändlerische Routine gäbe vielleicht die Praxis.

„Der Buchhändler hat aber seine besondere Waarenkunde, die auch besonders getrieben, besonders gelehrt und gelernt sein will und, trotz des gewiß sehr empfehlenswerthen Werkes von Seizinger (Börsenblatt 1864 Nr. 44), ist gerade in dieser Hinsicht noch sehr viel zu thun. Alle jene Disciplinen, wie Encyclopädie der Wissenschaft, Literärgeschichte, Bibliographie u. s. w., welche auf eine solche Kunde hinführen, direct oder indirect, müssen eben für

den Buchhändler als besondere Disciplinen behandelt werden. Denn wie man vom Kaufmann verlangt, daß er mindestens seine Waaren benennen und ihre Qualität beurtheilen kann, so hat man mit Fug und Recht dasselbe vom Buchhändler zu fordern, wenn anders er nicht schon hinter einem nur mittelmäßig gebildeten Kaufmann, der mit bloßer Waarenkenntnis doch nur dürftigen Anforderungen seines Standes genügen würde, zurückbleiben will. Wo aber werden denn jene Disciplinen getrieben? Wo ist dem angehenden Buchhändler hinlänglich Gelegenheit geboten, sich jene speciellen Kenntnisse anzueignen? Etwa auf Universitäten oder Akademien? Selbst das Gymnasium kann dieser Forderung nicht allseitig gerecht werden, abgesehen von der Unmöglichkeit, zugleich der geschäftlichen Seite buchhändlerischer Bildung Rechnung zu tragen, deren Aneignung im Allgemeinen die Einrichtung einer Handelsschule annähernd bietet. Die Vereinigung der verschiedenen Ziele beider, nach Maßgabe des speciellen Bedürfnisses beschränkt und erweitert, gäbe die rechte Grundlage buchhändlerischer Vorbildung. — Sehen wir einmal von dieser einen Seite der buchhändlerischen Bildung, von der realen, so zu sagen, ab; eine andere ist die formale, welche bereits in früheren Berichten über die Lehranstalt und auch im Börsenblatt (1864 Nr. 30) mit vollem Rechte hervorgehoben worden ist. Der Buchhändler steht mitten inne zwischen den Männern der Wissenschaft und dem lesenden Publicum, ohne daß damit gesagt werden soll, daß er bloßer Colporteur für die ersteren sein soll und nichts weiter. Er ist ebenso Organ des Volkes dem Gelehrten gegenüber, als er Organ für diesen dem Volke gegenüber ist und, während er im ersteren Falle einen sicheren Blick für die Bedürfnisse seiner Zeit haben muß, um darnach seine Unternehmungen zu bestimmen, bedarf er hier, dem Producirten gegenüber, der Fähigkeit, mit klarem, unbefangenen Urtheil Gutes von Schlechtem zu unterscheiden. Dazu aber gehört, daß er auf der Höhe der geistigen Bildung stehe, daß er geistig seine Zeit begreift und beherrscht!

„Diese Forderungen zugegeben, gehören dieselben doch noch unter die „*pia desideria*“, und man wendet wohl gegen sie ein, daß in 2 und 3 Jahren auch die besten Lehrer die besten Schüler soweit nicht heranzubilden vermögen, als wir eben für den Buchhändler es verlangen. Aber wie nach dem Gesagten an der Nothwendigkeit einer speciellen Fortbildung des Jünglings nach der Confirmation zur Vorbildung für den Buchhändlerstand nicht gezweifelt werden kann, so wird in Hinblick auf eben jenen Einwand auch Niemand erwarten, daß eine Anstalt, welche eine buchhändlerische Fortbildung bezweckt, vor Eintritt in die Praxis ihre Schüler auf rein mechanischem Wege mit Kenntnissen und Fähigkeiten anfülle. Sie wird dieselben vielmehr dahin fördern müssen, daß sie „später den ihnen nöthigen Wissensstoff auch selbständig in der rechten Weise sich anzueignen vermögen“, sie wird nicht mechanisch, sondern formal zu bilden und insofern sich an die Gymnasialbildung anzulehnen haben; etwa in der Weise, wie diese Idee einer „Erweiterung der gegenwärtigen Lehranstalt“ bereits im 4. Bericht angeregt worden ist, so daß „neben der bisherigen nur für Lehrlinge bestimmten Abtheilung auch eine für solche junge Leute begründet würde, die nach Beendigung des bis zur Confirmation gewöhnlichen Schulunterrichts sich vor ihrem Eintritt in das praktische Geschäftsleben eine dem Buchhändler nothwendige theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung anzueignen wünschten.“ Es würde also eine derart erweiterte buchhändlerische Lehranstalt in der einen Abtheilung die Praxis des Geschäftslebens (theoretisch) zu ergänzen, in der andern Abtheilung die wissenschaftliche Unterlage für das Geschäftsleben zu geben haben.

„Hat sich nun schon durch Errichtung der gegenwärtigen Lehranstalt der Leipziger Buchhändlerverein um den deutschen Buchhandel ein wesentliches Verdienst erworben, so kann doch ihm nicht allein

eine, wenn auch noch so sehr als Nothwendigkeit erkannte, Erweiterung derselben zugemuthet werden, sofern eine solche weiterer Opfer bedürfte. Etwaige Opfer aber von dieser Seite würden sich schon bei einer nur mäßigen Schülerzahl gänzlich vermeiden oder auf einen sehr kleinen Theil reduciren lassen, sobald nur von anderer Seite eine Pflicht Sachsens, die ihm als Mittelpunkt des gesammten deutschen Buchhandels obliegt, als ebenso unabweisbar anerkannt wird, als bis jetzt für die rein mercantilischen Interessen unseres engern Vaterlandes durch Errichtung und Unterstützung der betreffenden Fachanstalten in ausgedehntester Weise gesorgt ist. Dann kann die Leipziger Buchhändler-Lehranstalt, z. B. die einzige in ganz Deutschland, die Anfragen, welche vom Auslande (Paris, Neapel) bezüglich der Errichtung ähnlicher Anstalten an sie ergehen, mit um so freudigerer Genugthuung beantworten."

Die hier ausgesprochenen Ideen können wir nur mit dem Wunsche unterzeichnen, daß dieselben an maßgebender Stelle Beachtung finden möchten.

B. R.

Miscellen.

Journale gegen baar zu expediren, mag in vielen Fällen durch Umstände und die Verhältnisse des Verlegers geboten erscheinen. Man möge aber nur auch in diesem Verfahren Maß und Ziel halten. Theure Zeitschriften mit dem 1. Hefte für den ganzen Jahrgang im voraus baar nachzunehmen, ist eine Unbilligkeit, welche vermieden werden könnte, wenn man die Semester in der Nachnahme theilen wollte. Zeitschriften wie „Annalen der Physik und Chemie“, „Allgemeine Bauzeitung“ etc. müssen vom Sortimenter in Jahresrechnung gestellt, folglich deren Beträge von ihm verzinst werden. Das ist bei großen Continuationen wohl ein Posten, der ins Gewicht fällt. Verlangt die Post Pränumeration nur für ein Quartal, höchstens für ein Semester, warum kann das der Verleger dem Sortimenter gegenüber nicht auch? — Man wehre sich und es wird anders werden.

Personalnachrichten.

Herr Heinrich Schrag in Nürnberg ist von dem König von Bayern zum Königl. Hof-Buch- und Kunsthändler ernannt worden.

Die neuliche Mittheilung von Herrn Herm. Manz in München (Nr. 81) ist dahin zu berichtigen, daß demselben das Prädicat „Königl. Hof-Kunsthändler“, nicht Hof-Buchhändler, verliehen worden sei.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- BALETTA, J. N., Homer: a criticism on his life and poems, in modern greek. 4. London, Trübner. Sewed 21 s.
- BLOXAM, CH. L., Chemistry, inorganic and organic; with experiments and a comparison of equivalent and molecular formulae. 8. London, Churchill. Cloth 16 s.
- BREATHINGS OF THE BETTER LIFE. Edited by L. Larcom. Square 16. London, Trübner. Cloth 10 s. 6 d.
- BRINTON, W., intestinal obstruction. Edited by Th. Buzzard. Post 8. London, Churchill. Cloth 5 s.
- CHEPFORD, THE, PEOPLE: a story about themselves, their pastors, masters, and neighbours. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- COLLIER, W. F., Marjorie Dudingstone: a tale of Old St. Andrews. 2 Vols. Post 8. (Edinburgh.) London, Simpkin. Cloth 21 s.
- COMETH UP AS A FLOWER. An autobiography. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 21 s.
- COOTE, H., our joint diseases, their pathology, diagnosis, and treatment. 8. London, Hardwicke. Cloth 9 s.
- DAVENANT, J., Hubert Ellis; a story of king Richard's days (the Second). 8. London, Ward & L. Cloth 5 s.

- DAVENPORT, E., the dawn and the object: a novel. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- ERSILIA; or, the ordeal. 1 Vol. Post 8. London, Newby. Cloth 6 s. 6 d.
- FUENTAS, M. A., Luna; or, sketches of the capital of Peru. Royal 8. London, Trübner. Boards 21 s.
- GODDARD, J., Joyce Dormer's story. 2 Vols. Post 8. London, Bradbury & E. Cloth 21 s.
- HALM, F., the child of the world: a dramatic poem in five acts. Translated by M. A. Faber. 8. London, Williams & N. Cloth 3 s. 6 d.
- HAMILTON, J., Philo: a romance of life in the first century. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- HAMPERTON THE FINANCIER. By M. Farrow. 3 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth 31 s. 6 d.
- HAUPT, H., military bridges. Royal 8. London, Trübner. 25 s.
- LAING, J., the theory of business. Post 8. London, Longmans. Cloth 5 s.

Chapters on modern production, commercial credit, money, imports and exports, foreign exchanges, wages and salaries, profit; wealth, capital, and money, bank-notes, etc.

- LE GEY, A. B., Which will triumph? a novel in 3 vols. Post 8. London, Newby. Cloth 31 s. 6 d.
- LE VAUX, G. W. V., the twin records of creation: or, geology and genesis: their perfect harmony and wonderful concord. Fcp. 8. London, Lockwood. Cloth, numerous illustrations, 5 s.
- The author regards each of the seven days of the mosaic account of creation as representing one of the geological periods. For instance, he speaks of those post-tertiary deposits which have been formed since the creation of man as „the geological representatives of the seventh or sabbatic day“; and the remainder—that is, those formed antecedent to that event—as representing „the evening twilight of the seventh creative day“.
- LOCKHART, J. I., the wife's peril: a romance. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 31 s. 6 d.
- LORNE, MARQUIS OF, a trip to the tropics and home through America. 8. London, Hurst & B. Cloth 15 s.
- LOWE, E. J., our native ferns: or a history of the british species and their varieties. 2 Vols. Roy. 8. London, Groombridge. Cloth 2 £ 12 s. 6 d.
- MASSARY, I., our cousins in Australia; or reminiscences of Sarah Norris. Post 8. (Edinburgh.) London, Simpkin. Cloth 7 s. 6 d.
- MAUDSLEY, H., the physiology and pathology of the mind. 8. London, Macmillan. Cloth 16 s.

The author describes his aim throughout the work to have been to treat of mental phenomena from a physiological rather than a metaphysical point of view; and „to bring the manifold instructive instances presented by the unsound mind to bear upon the interpretation of the obscure problems of mental science“.

- MURRAY, Mrs., Lillian's inheritance. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- MY SON'S WIFE. By the author of „Caste“. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- NORA AND ARCHIBALD LEE: a novel. By author of „Agnes Tremorne“. 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
- PLAYFAIR, R. L., and A. C. GUNTHER, the fishes of Zanzibar: Acanthopteria and Pharyngogriathi. 4. London, Van Voorst. Cloth 3 £ 3 s.
- REDDING, C., a wife and not a wife. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- SCHILLER'S Don Carlos. Translated by T. S. Egan. 12. London, Williams & N. Cloth 5 s.
- William Tell, with notes by Bartels. 8. London, Nutt. Cloth 3 s.
- SEWELL, E. M., the journal of a home life. Post 8. London, Longmans. Cloth 9 s. 6 d.
- A tale, in the form of a diary, written to illustrate principles of education and the difficulties and disappointments attendant upon the attempt to carry them out.
- SPEIGHT, T., Brought to light. 3 Vols. Post 8. London, Wood. Cloth 31 s. 6 d.
- STEVENSON, H., the birds of Norfolk: with remarks on their habits, migration etc. 2 Vols. Vol. 1. 8. London, Van Voorst. Cloth 10 s. 6 d.
- STURKEY, H. G., the heir of Maberley: a novel. 2 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 21 s.
- TAINSH, E. C., Saint Alice. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- TAYLOR, J. E., Lithographs: a series of four lectures on geology. 12. London, Hamilton. Cloth 3 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[9216.] Ein Verlagsgeschäft, vorzugsweise pädagogischer Richtung, das in den letzten Jahren einen Reinertrag von 6-8000 Thln. abgeworfen, ist wegen Ableben des Besitzers mit allen Borräthen und Verlagsrechten zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen mit Angabe der disponiblen Fonds befördert unter Chiffre H. E. # 21. franco
G. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

[9217.] In einer bedeutenden Handelsstadt der pr. Prov. Sachsen steht eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, mit Papier- und Schreibmaterialiengeschäft verbunden, mit ansehnlichen werthvollen Lagerbeständen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 3500-4000 Thlr. Uebernahme könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter E. B. # 26. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben anzunehmen, wie auch zu weiteren Mittheilungen gern bereit sein.

Fertige Bücher u. s. w.

[9218.] Auf den in der Grieben'schen Reise-Bibliothek (Nr. 70) erschienenen:

Führer

für die

Pariser Welt-Ausstellung.

Mit Plänen. — Preis 12 Nkr. ord.
geht täglich eine große Zahl von Bestellungen à condition ein.

Wie mehrfach angezeigt, kann ich diesen Führer nur in einzelnen Exemplaren à cond. expediren und muß alle Verlangzetteln, welche „Nachbestellungen“ à cond. enthalten, ganz unberücksichtigt lassen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, dies beachten und nur fest oder baar nachbestellen zu wollen. Diese Bitte bezieht sich auch auf die Herren, welche den Bestellungen die Bemerkung hinzusetzen: „Die gesandten Exemplare sind abgesetzt“ u.

Ich erkläre mich bereit, am Schluß der Saison die à cond. gesandte Anzahl von Exemplaren zurückzunehmen, gleichviel von welcher Auflage des Führers. Sie gehen also nicht das geringste Risiko ein, wenn Sie die abgesetzten Exempl. fest nachbeziehen, und Sie können dann auf die umgehende Effectuirung Ihrer Bestellungen rechnen, während Ihre à cond.-Verschreibungen nicht expedirt werden können. — Ich bitte gleichzeitig gef. entschuldigen zu wollen, daß ich, mich auf diese Anzeige berufend, die einzelnen Bestellzetteln à cond. nicht in jedem einzelnen Falle zurücksende.

Gegen baar wird der Führer mit 7½ Nkr. berechnet. — 7/6 Exmpl. = 1 # 13½ Nkr. — 25 Exmpl. = 5 #.

Unverlangt versende ich nichts.
Berlin. Albert Goldschmidt.

[9219.] Wiesbaden, den 5. April 1867.
Heute wurde das 3. u. 4. (Schluss-) Heft des Jahrg. 1866 der

Zeitschrift für analytische Chemie

herausgegeben

von

Dr. C. Remigius Fresenius

versandt, und ist das erste Heft des sechsten Jahrgangs (1867) soweit vorbereitet, dass dessen Erscheinen bestimmt im Laufe dieses Monats eintreten wird.

Die regelmässige Ausgabe der Fortsetzung, die bei der vielseitigen Thätigkeit des Herrn Herausgebers seither nicht einzuhalten war, ist für die Folge durch die Betheiligung der Herren Professor Dr. C. Neubauer, Professor Dr. W. Casselmann und Dr. C. D. Braun an der Bearbeitung des Berichtes gesichert und werden von nun an die Hefte eines Jahrgangs regelmässig im Laufe des betreffenden Kalenderjahres zur Ausgabe gelangen.

Die Zweckmässigkeit dieser Zeitschrift an und für sich, sowie die Art, wie sie von dem Herrn Herausgeber ausgeführt wurde, hat eine so allgemeine Anerkennung gefunden, dass das Unternehmen zu den am stärksten verbreiteten chemischen Zeitschriften gehört, und der erste Jahrgang bereits in zweiter Auflage hergestellt werden musste. Diese günstige Aufnahme bei allen Fachmännern liegt in der Garantie, welche denselben der Name des für die analytische Chemie als Autorität anerkannten Herrn Herausgebers dafür bietet, in dieser Zeitschrift die zahlreichen Arbeiten auf dem Gebiete der chemischen Analyse in einer kritisch gesichteten Auswahl und Uebersicht zu erhalten.

Das nun gesicherte regelmässige Erscheinen wird die erneuerte Verwendung bei Chemikern, Metallurgen, Fabrikanten, Aerzten, Pharmaceuten etc. ebenso unterstützen, wie die in grosser Zahl durch alle Fachzeitschriften zu verbreitenden Prospecte. Ich bitte mir deshalb ausser der festen Continuation gefälligst angeben zu wollen, welche Anzahl des ersten Heftes ich weiter à condition beizufügen habe; letzteres stelle ich auch solchen Handlungen zur Verfügung, mit welchen ich nicht in laufender Rechnung stehe.

C. W. Kreidel's Verlag.

[9220.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Denkschrift

des

Evangelischen Ober-Kirchenraths

betreffend die

gegenwärtige Lage der evangelischen
Landeskirche Preussens.

Beleuchtet

von

einem lutherischen Theologen.

gr. 8. Geheftet. Preis ca. 7½ Nkr.

Ich mache besonders die norddeutschen Handlungen auf das Erscheinen dieser Schrift aufmerksam und bitte dieselben um recht baldige Angabe des Bedarfs.

Erlangen.

Eduard Besold.

[9221.] Am 31. März wurde ausgegeben:
H. Kiepert's neuer Handatlas
über alle Theile der Erde
in 45 Blättern.

Zweite vollständig berichtigte und erweiterte Auflage.

Ausgabe in 11 Lieferungen.

Dritte Lieferung:

Erdkarte, Europa, Brandenburg, Schlesien
und Posen, Scandinavien.

Subscriptionspreis 1 # 5 Sgr. ord., 26¼ Sgr. netto.

Ich mache beim Erscheinen dieser Lieferung wiederholt darauf aufmerksam, dass die Fortsetzung von Lieferung 2, ab nur auf Verlangen fest versandt wird, und bitte daher um schleunige Angabe der Continuation, wo dies bisher noch nicht geschehen ist.

Die erste Lieferung stelle ich auch ferner zu tätiger Verwendung gern in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung, ebenso Subscriptions-Mappen, Prospecte und Post-Empfehlungskarten.

Die 4. Lieferung erscheint gleich nach der Messe.

Ferner erschien soeben:

Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. 1867.

Zweiter Band.

Zweites Heft.

Ich versandte dieses Heft nur fest zur Fortsetzung und bitte daher, etwaige Nachbestellungen schleunigst aufgeben zu wollen.
Berlin, 10. April 1867.

Dietrich Reimer.

(Vide Wahlzettel!)

[9222.] Die 2. Lieferung von:

General-Bericht

über den

Gesundheitsdienst

im

Feldzuge gegen Dänemark 1864.

Von

General-Arzt etc. Dr. F. Löffler.

12 Bogen gr. 8. Mit Holzschnitten. 1 # 12 Sgr. liegt zur Versendung bereit. Da ich die Continuation dieses Werkes, dessen 1. Lieferung im vergangenen Jahr erschien, noch nicht kenne, und um nicht mit etwaigen Remittenden dieser 1. Lieferung zu collidiren, bitte ich um gefällige Angabe, wie viel Exemplare dieser 2. Lieferung Sie zur Fortsetzung gebrauchen.

Mit dieser 2. Lieferung ist der I. Theil des obigen Werkes complet, und stelle ich diesen completen I. Theil zu fernerer Verwendung, soweit mein Vorrath es gestattet, à cond. zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.
Berlin, April 1867.

August Hirschwald.

Neue Musikalien

im Verlage
von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[9223.]

Albert, J. J., Ouverture zu Astorga, romantische Oper in 3 Acten. Orchesterstimmen 3 fl .

Beethoven, L. v., Concerte für Pianoforte und Orchester. Ausgabe für zwei Pianoforte. No. 4. Concert Op. 58. Gdur. Arrang. von Aug. Horn. 2 fl 10 Nfl .

— Vierte Symphonie, Bdur. Op. 60. Arrang. für Violine, Violoncell u. Pianoforte zu vier Händen von C. Burchard. 3 fl 10 Nfl .

Die hohe Schule des Violinspiels. Werke berühmter Meister des 17. und 18. Jahrhunderts zum Gebrauch am Conservatorium der Musik in Leipzig und zum öffentlichen Vortrag für Violine und Pianoforte bearbeitet und herausgegeben von Ferdinand David.

No. 1. Biber, Sonate. 1 fl 5 Nfl .

No. 2. Corelli, Folies d'Espagne. 1 fl 5 Nfl .

No. 9. Bach, J. S., Sonate. Emoll. 1 fl .

Franz, Rob., Sechs Lieder von Heinr. Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 38. 25 Nfl .

No. 1. Frühling. Die Wellen blinken und fließen.

No. 2. Der Schmetterling ist in die Rose verliebt.

No. 3. Childe Harold. Eine starke schwarze Barke.

No. 4. Sag mir! Sag mir wer einst die Uhren erfand.

No. 5. Güldene Sternlein schauen nieder.

No. 6. In der Fremde. Es treibt dich fort von Ort zu Ort.

Grenzebach, E., Sechs Clavierstücke zu vier Händen im Umfange von 5 Tönen für Anfänger. 4. Sammlung. Op. 12. Hft. 7. u. 8. à 25 Nfl .

Mozart, W. A., Sonaten für Pianoforte und Violine. Zum Gebrauch im Conservatorium der Musik und zum Vortrag im Gewandhause zu Leipzig genau bezeichnet von Ferd. David. In zwei elegant broschirten Bänden. n. 5 fl 15 Nfl .

Wagner, Rich., Vorspiel (Ouverture) zu der Oper Lohengrin, für Orchester. Orchesterstimmen 1 fl 17½ Nfl .

Banting-Vogel, Korpulenz.

[9224.]

Beim Beginn der Frühlingscuren erlaube ich mir von neuem Ihre Aufmerksamkeit auf diese bewährte Schrift zu lenken. Ich gebe die 1867 erschienene 10. Auflage fortwährend à condition. Preis 10 Nfl ord., 7 Nfl netto.

Baar 13/12 für 2 fl 12 Nfl .

Leipzig, April 1867.

Ludwig Denise.

Neuer Kupferstich von Fr. Weber!

[9225.]

Lais Corinthiaca.

Gemälde

von

Hans Holbein

im Basler Museum

in Linienmanier gestochen von
Fr. Weber.

P. P.

Es gereicht mir zur besondern Freude, das Erscheinen dieses längst erwarteten neuen Stiches von Fr. Weber, die Frucht mehrjähriger Arbeit, hiermit anzeigen zu können.

Ueber das Gemälde sagt Dr. A. Woltmann im ersten Theil seines Werkes über Holbein:

„Unwiderstehlich werden wir gefesselt durch das schöne, regelmässige Gesicht mit der unvergleichlich edlen Wölbung der Stirn und dem fein geschnittenen Munde. In der malerischen Behandlung ist dies kleine Bild das Vollendetste, was wir von Holbein haben, mit einer Zartheit ausgeführt, die an das Wunderbare geht. Wie fein ist alles modellirt! Wie herrlich ist das Fleisch gemalt, wie reizend schmiegt sich das kleine, dünne Goldkettchen um den Hals! Alle Formen treten dabei plastisch heraus, das Antlitz, die Hände, der Busen; man glaubt durchgreifen zu können unter der ausgestreckten Rechten, die mit unübertrefflichem Verständniss gemalt ist. Die ganze Erscheinung ist mit einem Zauber umkleidet, welcher das Auge bannt, und den man niemals vergisst, sobald man ihn einmal empfunden.“

Mit welchem tiefem Verständniss Fr. Weber den Maler aufgefasst, mit welcher feiner Nuancirung er die Töne des Bildes im Stiche wiedergegeben, darüber sind von den ersten Kennern die glänzendsten Lobeserhebungen ausgesprochen worden. Dieser Stich gehört nach Aller Urtheil zu dem Besten, was Weber's Grabstichel geschaffen hat, und wird dem schon berühmten Namen Weber's noch einen neuen Stern künstlerischen Ruhmes beifügen.

Preise.

Abdrücke weiss mit der Schrift 20 Francs
(5 fl 10 Nfl).

Abdrücke chin. mit der Schrift 25 Francs
(6 fl 20 Nfl).

Abdrücke weiss vor der Schrift 40 Francs
(10 fl 20 Nfl).

Abdrücke chin. vor der Schrift 50 Francs
(13 fl 10 Nfl).

Künstlerabdrücke mit Weber's Unterschrift
75 Francs (20 fl).

☞ Von den Abdrücken vor der Schrift kommt nur eine sehr kleine Anzahl in den Handel, worauf ich Liebhaber besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.

Höhe des Stiches 26 Centimètres, Breite 20 Centimètres.

Vorstehendes Circular steht Ihnen gern in Anzahl zur Verbreitung an Ihre Kunden zu Diensten, und haben einzelne Handlungen dadurch schon schöne Resultate erzielt.

A condition-Bestellungen bedaure ich dagegen vorläufig nicht berücksichtigen zu können.

Ergebenst

Basel, April 1867.

H. Georg.

[9226.] Im Verlage von Jos. Aibl in München ist erschienen:

„Münchener Gartenlaube.“

Musikalische Monatshefte für
die Zither.

Tonstücke im Fantasiestyle über Opern-
motive, Lieder, Tänze, Märsche etc.

der Neuzeit,

bearbeitet von

Alexander von Edlinger.

Pränumerationspreis für den Jahrgang von
12 Heften 3 fl 36 kr .

Einzelne Hefte à 27 kr .

Der Name Ides überall bekannten Zithercomponisten Alexander von Edlinger bürgt hier hinreichend für geschmackvolles und gut in den Händen liegendes Arrangement — eine Empfehlung, welche dem Verleger alle Anpreisungen unnöthig macht. Für die schöne, reichhaltige Auswahl von Compositionen der neuesten Zeit sprechen die bis jetzt erschienenen ersten sechs Monatshefte mit nachverzeichnetem Inhalt:

1. Heft: Walzer-Guirlande. (Strauss, Joh. und Jos., Fahrbach.)
2. Heft: Polka-Mazurka-Guirlande. (Strauss, Joh. und Jos.)
3. Heft: Divertissement über Motive der komischen Operette: Flotte Bursche von Fr. Suppé.

[9227.] Soeben ist bei uns erschienen:

Literatur

über

Lessing's Nathan.

Aus den Quellen

von

H. Naumann,

Oberlehrer an der Annen-Realschule in Dresden.

8 Bogen gr. 8. Geh. Preis 16 Nfl .

Für Bibliotheken und Literaturhistoriker dürfte diese Schrift von großem Interesse und fast unentbehrlich sein. Dieselbe besteht aus folgenden Abtheilungen:

1. Entstehung des Nathan.
2. Druck der Einzelausgaben der Dichtung.
3. Lessing's eigene Urtheile über seinen Nathan.
4. Nächste Wirkung und Folgestücke.
5. Die Literatur über Nathan in alphabetischer Ordnung.
6. Urtheile der Freunde und Gegner über das Stück in chronologischer Aufeinanderfolge.
7. Uebersetzungen des Stückes.
8. Nathan auf der Bühne.

Bei der sehr kleinen Auflage ist für jetzt eine Verschönerung à cond. nicht möglich und wir ersuchen

nur fest

zu verlangen.

Dresden, im April 1867.

Königl. Hofbuchhandlung
Germann Burdach.

[9228.] Aus Paris erhielt ich soeben:

Le dernier Amour

par

George Sand.

1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ Nfl netto.

Leipzig, 10. April 1867.

Alphons Dürr.

[9229.] Zur Orientirung über den Luxemburger Handel und ihm entspringende Kriegs-Eventualitäten:

Ravenstein's neueste Karte der Rheinlande,

umfassend:
Westl. Deutschland, von Hannover bis Kempten reichend.
Luxemburg und Limburg vollständig.
Oestl. Frankreich, Belgien und Niederlande, von Besançon bis Utrecht.
Massstab 1 : 850,000, Kupferstich, nach den neuesten topogr. Aufnahmen, Uebersichtlichkeit neben grossem Detail-Reichthum.
2 Blätter in Umschlag 15 Sgł } mit 1/3 Rab.
Auf Leinwand in Buchform 1 fl } u. 7/6.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[9230.] Nachdem ich allen Handlungen, welche bestellten, das 1. Heft von:

W. Weis,

Kinder-Conversations-Lexikon.

IV. Aufl.

à cond. sandte, ersuche ich um gefällige sofortige Continuationsangabe, da Heft 2. zur Versendung bereit liegt und nur auf Verlangen gegen baar mit 33 1/3% expedirt wird.

Dillingen, im April 1867.

G. v. Lema
Verlags-Conto.

[9231.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

Meiring, grosse lateinische Grammatik.
— lateinische Uebungen. I. Abthlg.
— lateinisches Vocabularium,
nur von uns zu beziehen sind.

Die lateinische Schulgrammatik von Siberti-Meiring, Meiring's kleine lateinische Grammatik, sowie dessen lateinische Uebungen II. Abtheilung liefert noch Herr L. Habicht. Bei Bestellungen bitten wir hierauf genau zu achten.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[9232.] Soeben erschien:

Philosophia christiana
cum antiqua et nova comparata
auctore G. Sanseverino.

(Vol. VI.) Logicae Vol. III. 8. Preis 1 2/3 fl netto.

Wir bitten, diese Fortsetzung zu verlangen.

Neapel, April 1867.

Detken & Rocholl.

[9233.] Heute wurde ausgegeben:

Zeitschrift des Architecten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover redigirt von dem Vorstande des Vereins. Band XIII. Heft 1. (Jahrgang 1867.) Preis des Jahrganges 6 fl 20 Sgł.

An alle, welche die Fortsetzung fest bestellten, ist das Heft expedirt; à condition wird die Zeitschrift nur in einzelnen Fällen abgegeben, sobald wirklich Aussicht auf ziemlich sicheren Absatz vorhanden ist.

Hannover, 2. April 1867.

Schmorl & von Seeefeld.

[9234.] Bei **H. G. Gutekunst** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch C. G. Boerner in Leipzig zu beziehen:

Perlen mittelalterlicher Kunst. Eine Auswahl von Photographien nach den schönsten und seltensten Kupferstichen und Radirungen aus dem 15., 16. und 17. Jahrhundert.

III. Lieferung, 12 Blatt, No. 25—36. Enthält: No. 25. Meister E. S. 1466. B. 100. Der Buchstabe R. 26. A. Dürer wie die ff. B. 25. Das Schweisstuch von zwei Engeln gehalten. 27. B. 38. Maria mit dem gewickelten Kinde. 28. B. 57. St. Hubertus. 29. B. 58. St. Antonius. 30. B. 68. Apollo und Diana. 31. B. 74. Die Melancholie. 32. B. 100. Das Wappen mit dem Hahn. 33. B. 101. Das Wappen mit dem Totenkopf. 34. B. 104. Friedrich der Weise. 35. B. 105. Melancthon. 36. B. 107. Erasmus von Rotterdam.

IV. Lieferung, 12 Blatt, No. 37—48. Enthält: No. 37. S. Boticelli. Tobias mit dem Engel. 38. N. da Modena. Pass. 80. St. Georg. 39. A. Dürer. B. 1. Adam und Eva. 40. L. v. Leyden. B. 117. Versuchung des h. Antonius. 41. Rembrandt. B. 30. Verstossung der Hagar. 42. Derselbe. B. 225. Die Hütte und der Heuschober. 43. A. Dürer. B. 39. Madonna von zwei Engeln gekrönt. 44. Derselbe. B. 102. Albrecht von Mainz. 45. M. A. Raimondi. B. 192. Lucretia. 46. Schrotblatt. Christus am Oelberg. 47. Meister E. S. B. 66. St. Mathaeus. 48. M. Schön. B. 6. Anbetung der Könige.

V. Lieferung, 12 Blatt, No. 49—60. Enthält: No. 49. Burgmair. B. 4. Salomo's Götzendienst. 50. Meister E. S. Pass. 124. Anbetung der Könige. 51. Derselbe. B. 108. Der Buchstabe E. 52. Veit Stoss. B. 2. Pietá. 53. A. Dürer wie die ff. B. 41. Madonna mit der Birne. 54. B. 20. Christus mit ausgestreckten Händen. 55. B. 67. Die Hexe. 56. Zwott. B. 1. Anbetung der Könige. 57. M. Schön. B. 30. Maria auf der Rasenbank. 58. J. v. Mecken. B. 37. Die Beschneidung. 59. Derselbe. B. 173. Die Frau ihren Mann schlagend. 60. Barthel Schön. B. 21. Das Liebespaar.

Preis pro Lieferung 12 fl ord., 8 fl netto baar.

Einzelne Blätter werden abgegeben.

Zugleich wird gratis versendet:
Siebenter Kunstlagerkatalog von H. G. Gutekunst. Preisverzeichniss einer ausgezeichneten Kupferstichsammlung.

[9235.] Soeben erschien in unserem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Griechenland - Deutschland.
Rede

zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. gehalten an der Christian-Albrechtsuniversität am 22. März 1867

von
Dr. Otto Ribbed,

ord. Professor der class. Philologie.

5 Sł ord. mit 40% Rabatt.

A cond. können wir nur bei gleichzeitig fester Abnahme liefern.

Kiel. **Schwers'sche** Buchhandlung.

[9236.] In **G. P. Aderholz's** Buchh. (G. Porsch) in Breslau erschien soeben in Commission:
Schematismus des Bisthums Breslau für 1867. Cartonn. Preis 25 Sł baar.

[9257.] Erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Natorp-Rinck's Choralbuch

für
evangelische Kirchen.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.
Herausgegeben

von
Adelb. Natorp, und Wilhelm Greef,
Pfarrer zu Düsseldorf. Lehrer u. Organist zu Mors.

Zweites Heft.

(30 Choräle für die Passions- und Osterzeit enthaltend.)

Preis 12 1/2 Sł.

Unverlangt versende ich diese Fortsetzung nicht. Auch von dem 1. Heft stehen Exemplare à cond. zu Diensten zu weiterer Verwendung.
Essen, 9. April 1867.

G. D. Bädeler.

[9238.] Soeben erschien:

Carte nautique del medio evo
disegnate in Italia.

Memoria di G. de Luca.

4. (34 pag.) c. 1 tav. col. Preis 24 Nł netto.
Neapel, April 1867.

Detken & Rocholl.

[9239.] In der **Herder'schen** Verlagshandlung in Freiburg ist soeben erschienen:

Floß, Heinrich J., J. Gildemeister und das Bonner Universitätsprogramm zum 3. August 1866. Eine kritische Würdigung der aus der Berliner Handschrift Nr. 18 veröffentlichten griechischen Fragmente. 8. Preis: 7 1/2 Nł — 28 fr.

Vosen, Dr. C. H., Rudimenta linguae Hebraicae scholis publicis et domesticae disciplinae brevissime accommodata.
3. Auflage. 8. Preis: 15 Nł — 48 kr.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

[9240.]

Deutsche Geschichte
vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gründung des deutschen Bundes.

Von

Ludwig Häusser,
Professor in Heidelberg.

Dritte sehr veränderte und vermehrte Auflage.

4 Bände. Geheftet. Preis 6 fl 20 Sł.

Wir bitten, dies Werk auf Lager nicht fehlen zu lassen, und liefern gern bei Aussicht auf Absatz in einzelnen Exemplaren à cond. In den gelesten Zeitungen haben wir jetzt darauf aufmerksam gemacht.

Berlin, 6. April 1867.

Weidmannsche Buchhdlg.

Zur Lagercompletirung für die bevorstehende Badesaison.

[9241.]

Für die bevorstehende Badesaison bitte gef. nie auf Lager fehlen zu lassen:

Hörling, Dr. J. C., finanzieller, öconomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte Mitteleuropas. Neue, wohlfeile Ausgabe. 348 Seiten. Druck und Ausstattung wie Bädeters Reisehandbücher. Preis eleg. geh. 18 Sg^l ord., 12 Sg^l no.; fest 7/6 Exempl.

— über die Wirkung des Bades Lipp-springe und des Inselbades. Mit zwei Tabellen. gr. 8. 108 Seiten. Preis geh. 20 Sg^l ord., 15 Sg^l no.

Weber, Dr. F. W., Sanitätsrath u. Brunnen-arzt, die Arminiusquelle in Lipp-springe. 8. 80 Seiten. Preis geh. 7½ Sg^l ord., 5 Sg^l no.

Niefenstahl, Dr., Badearzt in Ortburg, Bad Driburg. Die Wirkung und Anwendung seiner Heilmittel. Dargestellt für Aerzte und Curgäste. kl. 8. 128 Seiten. Preis 12 Sg^l ord., 9 Sg^l no.

Paderborn, im März 1867.

F. Schöningh.

[9242.] Die Handlungen in den neuen Provinzen Preussens, besonders die in Nassau und Hannover, mache ich auf folgende, in Commission bei mir erschienene Schrift aufmerksam:

Die allgemeinen Verhältnisse
des

Preussischen Bergwesens, mit Rücksicht auf ihre Entwicklung dargestellt

von
Dr. A. Huysen,

königl. preuss. Berghauptmann.
Mit 4 Karten.

Preis 20 Sg^l.

Mässig verlangt, steht diese Schrift à cond. zu Diensten.

G. D. Bädeker in Essen.

Des guten Zweckes wegen

[9243.] bitte ich ergebenst, namentlich allen Arbeitervereinen das nachstehende, in meinem Verlage jüngst erschienene Schriftchen zur Ansicht mitzutheilen:

Müller, Moriz (in Pforzheim), über den Zweck, die Mittel und Organisation der Arbeitervereine, nebst einem Statuten-Entwurf. Den deutschen Arbeitervereinen gewidmet. 4 Sg^l.

Sie und da dürfte sich ein solcher Verein auch zur Anschaffung einer Partie entschließen, wie dies bereits mehrfach der Fall gewesen ist.

Ich gewähre dann gern entsprechende Freieremplare.

Unverlangt versende ich kein Ex., weshalb ich bitte zu verlangen.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[9244.] Soeben ist erschienen:

Californien.

Ueber dessen

Bevölkerung und gesellschaftliche Zustände, politische, religiöse und Schul-Verhältnisse, Handel, Industrie, Minen, Ackerbau u. s. w.

Mit Berücksichtigung
der **Minen-Regionen der benachbarten Staaten und Territorien.**

Von

Karl Mühl.

Mit einer

Karte von **Californien, Nevada** &c.

und einem

Plane von **San Francisco**, nebst Karte der Umgebung.

gr. 8. 291 Seiten.

Preis: 3 fl mit 33½ % Rabatt.

In Leipzig werden Bestellungen für feste Rechnung, resp. gegen baar ausgeliefert. A condition kann ich das Buch nicht versenden, dagegen stelle ich Exemplare des Probebogens gratis zur Verfügung.

New York, 13. März 1867.

G. Steiger.

(S. Naumburg's Verlagsgesell.)

Berichtigung.

In der Anzeige von Gustav Eskin in Harburg und Neizen in Nr. 79 d. Bl. ist statt „Hamburgs“:

Harburgs Handels- u. Schifffahrts-Verkehr
im Jahre 1866

zu lesen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9245.] In etwa 14 Tagen versenden wir, jedoch nur auf Verlangen:

Wormser Lutherbuch

zum

Feste des Reformations-Denkmal

von

Dr. Carl Alfred Hase,

Kollaborator an der Hofkirche in Weimar.

24 Bogen. Neuester elegant ausgestattet.

1 fl 6 Ngr^l oder 2 fl . ord.

Luther's Leben in Luther's Worten erzählt dies Buch dem deutschen Volke. Keiner Partei, nur der Wahrheit will es dienen, aber es dankt seinen Ursprung der Liebe und Verehrung für Luther.

Inhalt:

1. Das Denkmal. 2. Kinder- und Klosterjahre. 3. Die Universität Wittenberg und die Thesen. 4. Die Leipziger Disputation. 5. Drei reformatorische Schriften und eine päpstliche Bulle.

6. Der Reichstag zu Worms. 7. Junfer Georg. Die Stürme in Wittenberg. 8. Deutschlands Spaltung. Adels- und Bauernkrieg. 9. Erasmus und König Heinrich VIII. 10. Im Lande Sachsen. 11. Luther und Zwingli. 12. Speyer und Augsburg. 13. Schmalkalben und zweifacher Religionsfriede. 14. Das Concilium und das Religionsgespräch. 15. Die neue Kirche. 16. Die Bibel und ihr Prediger. 17. Luther im Hause. 18. Anfechtung und Gebet. 19. Letzte Lebensjahre. 20. Abscheiden.

Diejenigen Handlungen, welche auf unser ausgegebenes Circular noch nicht bestellt haben, wollen gefälligst ihren Bedarf uns umgehend anzeigen.

Mainz, den 8. April 1867.

G. G. Kunze's Nachfolger.

[9246.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage und wollen die Handlungen, die sich Absatz hierfür versprechen, verlangen:

Renan

und der

Judaismus

von

Dr. **A. Sulzbach.**

4 Bogen.

Preis 8 Sg^l ord. — 6 Sg^l netto.

Diese kleine Schrift will, die Fehler berichtend, die Renan in seinem neuesten Werke in Betreff des Judentums begangen hat, durch Besprechung wichtiger Punkte des jüdischen Alterthums, als Gewerbe, Parteien, Stellung der Frau u. s. w., Material für richtige Erkenntnis jüdischen Geistes und jüdischer Lehre liefern. Sie will Vorurtheile, die noch immer in nichtjüdischen Kreisen nicht veraltet sind, begegnen und durch Hinweis auf die Quellen auch christliche Gelehrte zum Quellenstudium des Judentums anregen, so daß dieselbe noch immer ihres allgemeinen Nutzens wegen nicht als zu spät erschienen angesehen werden kann, wenn auch die Renan-Literatur bereits in den Hintergrund getreten ist.

Frankfurt a/M., im April 1867.

J. Kauffmann.

[9247.] Im Laufe dieses Monats erscheint und ist durch mich zu beziehen:

Allgemeines oesterreichisches

Gesetzbuch

herausgegeben

von

O. Mayer,

k. k. Major.

Es ist dies das erste und einzige Werk, welches ein vollständiges Verzeichniß der in allen Ländern des Kaiserstaates befindlichen Vollblutpferde bringt, sowie aller in den k. k. Militärgestüben und Beschäftigungen aufgestellten Vollblutzuchthengste, und dürfte deshalb für jeden Sportsman von großem Interesse sein.

Subscriptionspreis 6 fl 20 Ngr^l.Ladenpreis 10 fl .

Nur baar mit 15% Rabatt.

Ergebenst

Wien, April 1867.

G. Schlieper.

[9248.] In kurzem erscheint:

Hohn, N. A., Regeln der deutschen Sprachlehre f. Elementarschulen. 3. Aufl. Cart. Preis 2½ Sgr.

Bei einiger Verwendung wird die Einführung in Schulen leicht zu bewirken sein.

Zieg, J., Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie f. Schulen und zum Selbstunterricht. Preis 10 Sgr.

— Uebersetzung der stenographischen Tafeln. Preis 4 Sgr.

Alle Handlungen, die für Stenographie Absatz haben, bitte zu verlangen.

Ed. Peter in Braunsberg.

[9249.] Ende dieses Monats erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Hieroglyphisch-demotisches Wörterbuch

enthaltend in wissenschaftlicher Ordnung

die gebräuchlichsten Wörter und Gruppen

der Heiligen- und der Volkssprache und Schrift der alten Ägypter.

Nebst ihrer Erklärung in französischer, deutscher und arabischer Sprache, und mit Angabe ihrer Verwandtschaft mit den entsprechenden Wörtern der koptischen Sprache

von
Heinrich Brugsch.

Vollständig in zwölf Lieferungen von je 112 bis 120 Seiten.

Subscriptionspreis 100 fl . Ladenpreis 120 fl .

Ogleich der Umfang des Werkes um ca. 160 Seiten stärker wird, als anfänglich veranschlagt war, so halten wir dennoch den Subscriptionspreis fest, werden aber dagegen die leeren Durchschussblätter weglassen.

Das Werk können wir nur gegen baar mit 25% Rabatt liefern.

Die 1. Lieferung geben wir denjenigen Handlungen, welche bisher schon Absatz von unserem ägyptischen Verlage erzielten, in einfacher Anzahl auf 1 Monat à cond. — Die Expedition der 2. Lief. erfolgt nur gegen baar auf festes Verlangen.

Prospecte mit Probeseite stehen in mässiger Anzahl gern zu Diensten.

Mit dem Erscheinen der 12. Lief. erlischt der Subscriptionspreis.

Leipzig, den 8. April 1867.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Verlagsconto.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9250.] **J. G. Müller** in Gotha offerirt:

1 Augsburger Allgem. Zeitung 1867. Zu 3½ fl . Die Arn. können 6 Tage nach Erscheinen abgelassen werden.

Vierunddreißigster Jahrgang.

[9251.] Die f. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Hooker, W. J., exotic flora, containing figures and descriptions of new, rare, or otherwise interesting exotic plants. Vol. 1—34. Edinburgh. (Gebunden, so gut wie neu.)

[9252.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/Br. offerirt:

1 Mureti, M. Antonii, opera omnia. 4 Vol. Lugd. Bat. 1789. Prachtdrbd.

1 Leyseri, Augusti, meditationes ad pandectas. 8 Vol. Lipsiae 1747. Schwnsldrbd.

[9253.] **Anton Sand** in Meerane offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Dingler's Journal 1865. Cplt. Neu. Unaufgeschnitten.

1 — do. 1866, Januar—September. (Nur einige Hfte. aufgeschnitten.)

1 — do. 1863. Januar—Juni. Cplt. Wie neu.

2 Geschichte Julius Cäsar's. 1. Bd. Deutsch.

[9254.] **Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruff offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Will, Tafeln zur qualitat. chem. Analyse. 1854.

1 Frickhinger, Stöchiometrie.

1 Medicinaldict. 1725.

1 Liebig, Handb. d. Chemie. 1843.

1 Artus, Auffindung d. Mineralgiste. 1843.

1 Appendix ad pharmacop. borussicam.

1 The British Museum 1837—40. Bielefeld. Hlbfrzbd.

1 Suther, Bemerk. über d. altröm. Bad.

1 Hager, Manuale pharmaceuticum. Halbfzbd.

1 Mohr, Commentar zur preuß. Pharmacopoe. 1863, Bieweg. Hlbfrzbd.

1 Duflos, chem. Apothekerbuch. 1857.

1 Neubauer u. Vogel, Analyse des Harns. 1858.

1 Will, Anleitung zur chem. Analyse.

1 Duflos, wichtigste Lebensbedürfnisse.

1 Berg, Pharmacognosie.

1 Archiv für Pharmacie 1854—58.

1 — do. 1859. Fehlt Juni.

1 — do. 1860—63.

1 — do. 1864. Januar—Juni.

1 — do. 1865.

1 — do. Autoren- u. Sachreg. 1822—57. Am liebsten Vorstehendes zusammen.

1 Schiller, die Räuber. 2. Aufl. 1799.

1 Pohlenz, landw. Verträge. 1864.

1 Gartenlaube 1858, 59, 60, 64. Brosch.

[9255.] Die **G. Stahl'sche Buchh.** (D. Köchling) in Wasserburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Bibliothek der ges. Handelswissenschaften. 1—54. Fg. (St., Engelhorn.) Brosch. Zum Theil aufgeschnitten, sonst wie neu. (Ladenpreis 32 fl. 24 fr.)

[9256.] **A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.** in Paris offeriren und sehen baldigen Geboten entgegen:

1 Meyer's Conv.-Lexikon. 15 Bde. Ausg. 1857. Geb.

[9257.] Die **Blahn'sche Buchh.** in Berlin offerirt billig u. neu:

Stahr, 2 Monate in Paris.

[9258.] Die **Rob. Schöne'sche Buchh.** in Eisenberg offerirt:

1 Förster, Befreiungskriege. Fg. 52—58. 82—85. u. Suppl. 6—11.

2 — do. 59—81. à Hft. 2½ Ngr.

Zusammen für 3 fl 20 Ngr baar.

Wagler's Künstlerlexikon.

[9259.]

J. Gess in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 Wagler's Künstlerlexikon. Vollst. in 22 schönen Hlbfrzbdn. Wie neu. Zu netto 48 fl .

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9260.] **N. Kymmel** in Riga sucht:

1 Ditscheiner, dtchs. Hülfswörterbuch.

2 Zschokke, gesammelte Novellen. Cplt.

1 Diesterweg, Wegweiser f. Lehrer. 4. Aufl. 1850.

1 Buttke, Gesch. d. Heidenthums. 1. Bd.

1 Buchheim, Arzneimittellehre. 2. Aufl.

4 Macaulay, Gesch. v. England. Cplt.

[9261.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:

1 Angelin, Palaeont. scandinavica. 1853. 54.

2—4 Becker's Weltgesch. Frühere Auflgn.

1 Brandis, Handbuch der griech. u. röm. Philosophie.

1 Comptes rendus 1835—62. Geb.

1 Dubar, Tableau des monnaies.

1 Davidson, Monograph.

1 Evangelia cum comm. Cajetani etc. Fol. Venet. 1530.

1 Gudermann, Theorie d. Modularfunctionen.

1 Hofmann, Weissagung u. Erfüllung.

1 Montucla, Histoire des mathématiques. Nur wenn billig.

1 Röttscher, König Lear.

1 Siber, pratt. Anleitung f. Guitarrespieler.

1 Buch der Welt 1842, 43, 52.

1 Kenngott, Uebersicht d. Resultate mineralog. Forschungen 1852.

[9262.] **Ad. Deiters** in Passau sucht:

1 Rarmarsch, technisches Wörterbuch.

2 Brockhaus' Conv.-Lex. 8—10. Aufl.

1 Gailhabaud, Baukunst d. 5—16. Jahrh. Franz. od. deutsch.

Auch sind Offerten größerer franz. oder deutscher architekt. Werke willkommen.

[9263.] **H. G. Guch** in Quedlinburg sucht:

1 Kanle u. Rugler, Beschreibung der Schloßkirche i. Quedlinburg. (1838.)

- [9264.] **R. Kötter** in Hamburg sucht und bittet um Preisangabe:
 1 Bogt, Vorlesungen über den Menschen. 2 Bde. (Sieben, Ricker.)
 1 Sanders, großes deutsches Wörterbuch. 4. Cpl.
 1 Schopenhauer's, Arthur, Schriften.
 1 Brentano, Gockel, Hinkel, Gackeleia. gr. 8. (Frankfurt 1838.)
 1 Risso et Poiteau, Histoire naturelle des orangers. Avec planches. Fol. Paris 1818.
 1 Redouté, les roses.
 1 — Liliacées.
 1 Lassenius, Joh., Erquickstunden, u. andere Schriften von L. mit Angabe der Titel u. Jahreszahl.
 1 Illustrierte Zeitung. Jahrg. 1866. Spz.
- [9265.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchh. in Augsburg sucht:
 1 Lebensbeschreibung d. Columba v. Riotti. Von Sebastian v. Peruffo. (Deutsch.)
 1 Auswahl v. Gedichten, Märchen u. Parabeln, von Hiecke u. Wislicenus. Merseburg 1833.
- [9266.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
 Köppen, die Bibel.
 Lionnet, Bibelatlas.
 Koch u. Reischl, heil. Schrift.
 Hertwig, Tab. zum A. u. N. Test.
 Martensen, Dogmatik. Berl. Ausg.
 Der Mensch Jesus Christus. 1772.
 Möhler's Symbolik.
 Menken's Schriften.
 Müller, Lehre v. d. Sünde. 3. od. ff. Aufl.
 Nitsch, Syst. der christl. Lehre. 6. Aufl.
 Oetinger, Theologia ex idea vitae.
 Palmer, Homiletik; — Katech.; — Moral; — Pastoral; — Pädagog.
 Rante, Gesch. der Reformation.
 Reineccius, Janna.
 Sartorius, heil. Liebe.
 Schleiermacher, chr. Glaube. 2. u. ff. Aufl.
 — Predigten.
 Schmid, bibl. Theol.
 Schulte, Lehrb. d. Kirchenrechts.
 Thilo, Wissenschaftlichkeit.
 de Wette, Bibel. 3. od. 4. Aufl.
 Weyer u. Welte, Kirchenlex.
 Weissfäcker, Untersuch. üb. d. ev. Gesch.
- [9267.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Almanach de Gotha.
 Offerten, sowohl ganzer Reihen, wie einzelner, namentlich älterer Jahrgänge, sind uns zu jeder Zeit willkommen.
- [9268.] **C. Seel** in Dillenburg sucht:
 1 Justiz-Ministerialblatt f. d. preuß. Gesetzgebung etc. Jahrg. 1839—66 incl.
- [9269.] Die **H. Schrag'sche** Buchh. in Nürnberg sucht:
 1 Trautmann, die gute alte Zeit.
- [9270.] **C. Frommann** in Jena sucht:
 1 Arnoldt, Historie der Königsberger Universität. Thl. 1. oder cpl.
 1 Clément, P., Histoire de Colbert. Par. 1846.
 1 Villeneuve de Bargemont, Histoire de l'économie polit. Par. 1841.
 1 Dureau de la Malle, Economie polit. des Romains. Par. 1840.
- [9271.] **C. Troemer** in Jülichau sucht:
 1 Gerhard, Loci theologici. Jena 1610—22. T. 5. u. 9.
- [9272.] **B. Opeh** Buchh. (C. F. Windaus) in Gotha sucht billig:
 1 Hoffmeister, Schiller's Leben. Große Ausg.
 1 Emminghaus, Bandelken.
- [9273.] Die **Kesselring'sche** Hofbuchh. in Hildburghausen sucht billig:
 1 Galen, die Tochter des Diplomaten.
 1 — der Erbe von Betty's-Ruh.
- [9274.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
 1 Kivisch von Kotterau, klin. Vortr., bearb. v. Scanzoni.
- [9275.] **A. L. Ritter** in Arnberg sucht:
 1 Schulz-Montanus, Land- u. Erdmessung. 2 Bde.
 1 — Geometrie.
 1 Gartenlaube. Jahrg. 1858, 59, 60, 61.
- [9276.] Die **Theissing'sche** Buchhdlg. in Münster sucht:
 1 Hanstadt, katechetische Unterredungen.
 Literarischer Handweiser. 2. Jahrg. (Nr. 11—20.) In mehreren Expl.
- [9277.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht billigt:
 1 Pierer's Universallexikon. 4. Aufl. Cpl. Gut erhalten. Ungeb.
- [9278.] **W. Schneck** in Stuttgart sucht:
 Weigand, Wörterb. d. dtsehn. Synonym. 3 Bde. — Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im Mittelalter. 6 Bde. — Seidel, d. Orgel u. ihr Bau. — Ritter, Kunst d. Orgelspiels. Thl. 1. u. 2. (Auch einzeln.) — Gastaldi, Cenni sopra alcuni nuovi elminti. C. 2 tav. Tor. 1854.
- [9279.] **Adalb. Rente** in Göttingen sucht:
 2 Sintenis, gemeines Civilrecht.
- [9280.] **Gehr. Carl & Nicolaus Benziger** in Einsiedeln suchen:
 1 Bocci u. Görres, Festkalender. 4.
 1 Lang, neues Hausbuch. 10—12. Bd.
 1 Die Schweiz. Illustr. Zeitschrift 1858—61, 64, 65.
 1 Gartenlaube 1857. Ungeb.
 1 Fliegende Blätter. 26. u. 29. Bd.
 1 Globus. 2. Bd.
 1 Münchner Sonntagblatt 1860—62.
- [9281.] **C. Riese** in Saalfeld sucht:
 1 Illustr. Zeitung 1848.
- [9282.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 Swedenborg. Sämtliche von demselben verfasste und edirte Werke.
 Ermann, Mémoires pour servir à l'histoire des réfugiés français etc. 8 Vols. in-8. 1790—94.
 Sammlung asiatischer Originalschriften. Bd. 8. Zürich 1791.
 Stäudlin's Magazin für Religions- etc. Geschichte. Bd. 1.
- [9283.] **Justus Naumann's** Buchhandlg. in Dresden sucht ein gutes Exemplar der deutschen Uebersetzung von:
 Centuriae Magdeburgenses, unter dem Titel erschienen: Kirchenhistoria, durch etliche gottfürcht. Männer zu Magdeburg verdeutschet. Cent. 1—4. 2 Bde. Fol. Jhena 1560—65 (Rhebart).
- [9284.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht billigt:
 1 Menzel, deutsche Dichtung. 3 Bde.
- [9285.] **C. Ed. Müller's** Buchh. in Bremen sucht:
 1 Schloffer, Weltgeschichte. 12. Bd. bis Schluß.
 1 Plumtre, Observations on Hamlet. Cambridge 1796.
 1 — an appendix to observations on Hamlet. London 1797.
 1 Paulus Diaconus, Historia Longobardorum.
 1 Ptolemaei geographia, ed. Montanus. Fol. 1605.
 1 Campanius, kort beskrifning om provincien Nya Sverige uti America som nu förtjden af the Engelske kallas Pennsylvania. 4. Stockholm 1702.
 1 Ciceronis opera in compendio, ed. Hohlner. Wien 1825.
- [9286.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
 1 Kattschmidt, engl. Wörterbuch.
 1 Thibaut, franz. Wörterbuch.
- [9287.] **Ferd. Gimmerthal** in Arnstadt sucht:
 1 Busch, Handbuch d. Bienenrechts.
 1 Müller, Honigbiene.
- [9288.] **G. Schönfeld's** Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht:
 1 Schiller's Werke. Bd. 2. 3. 4. 6. 7.
- [9289.] Die **J. G. Galbe'sche** Univ.-Buchh. in Prag sucht und sieht Offerten entgegen:
 1 Dräsche, epidemische Cholera.
 1 Garrod, Natur u. Behandl. der Sicht.
 2 Geist, Klinik d. Geisteskrankheiten.
 1 Günzburg, Path. der Respirationsorgane.
 1 Valentin, physiolog. Pathologie d. Nerven.
- [9290.] Die **M. DuMont-Schauberg'sche** Buchh. in Köln sucht:
 1 Stenogr. Berichte des preuß. Abgeordnetenhauses. Session 1863/64. Cpl.

[9291.] Die **Bäcker'sche** Buchh. in Barmen sucht:
1 Lutz, biblische Dogmatik.

[9292.] **Förstemann** in Wernigerode sucht:
1 Mecklenburg. Jahrbücher, hrsg. v. Lisch. Cplt. u. einzeln. — Baltische Studien. Cplt. u. einzeln. — Herzog's Realencyclopädie. — Zeuss, Grammatica celtica.

[9293.] **Vindauer** in München sucht:
1 Rhein. Museum f. Jurisprudenz, v. Haffe. 7 Bde.

[9294.] **Carl Rinde** in Leipzig sucht:
1 Böhmer, Monumenta imperii germanici.
1 Sophokles, v. Schöll.
1 Rissen, Erklärung der Hauptstücke.

[9295.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
1 Servinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts.
1 Gewerbehalle 1863—66.
1 Möllhausen, der Flüchtling.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9296.] Wir ersuchen die geehrten Handlungen um gef. Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Campe, Ausbildung der Compagnie. netto 13 Sgr.

Der preuß. Felddienst, von H. v. F. I. Heft. (Gefecht.) netto 1½ Sgr. II. Heft. (Vorpостendienst.) netto 3 Sgr.

v. Krane, Anleitung zum Unterricht in der Soldatenreiterei. netto 16 Sgr.

und bemerken, daß wir jede Berücksichtigung unserer Bitte dankbarst anerkennen werden.

Berlin, April 1867.

G. S. Ritter & Sohn.

[9297.] Wir bitten wiederholt um umgehende Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schmidt, Ad., Preussens deutsche Politik. Dritte Auflage.

da uns unmöglich ist, feste Bestellungen auszuführen. Für Berücksichtigung unserer Bitte sind wir ganz besonders dankbar.

Leipzig, den 12. April 1867.

Beit & Co.

[9298.] Dringende Bitte um Remission. — Mein Vorrath von:

Feier der I. hl. Communion der Kinder ist gänzlich erschöpft, so daß ich die festen Bestellungen darauf nicht einmal effectuiren kann und eine neue Auflage schon binnen kurzem nöthig werden wird, weshalb ich mich genöthigt sehe, um umgehende Remission der à cond. erhaltenen Exemplare dringend zu bitten.

Ergebenst

Paderborn, den 30. März 1867.

F. Schöningh.

[9299.] Zu meinem Bedauern kann ich wegen Mangel an Exemplaren von:

Nippold, Handbuch der Kirchengeschichte. augenblicklich weder feste, noch à cond.-Bestellungen effectuiren.

Ich bitte daher meine Herren Collegen wiederholt aufs dringendste um gef. sofortige Remission aller disponiblen Exemplare nach Leipzig oder Elberfeld.

Elberfeld, am 8. April 1867.

R. L. Friderichs.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[9300.] Für eine Berliner Buchhandlung wird ein Gehilfe gesucht, der auch im Antiquariatsgeschäft Bescheid weiß. Der Antritt könnte sofort oder im Monat Mai geschehen. Adressen nebst Abschriften von Zeugnissen werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig unter der Chiffre F. W. erbeten.

[9301.] Wir suchen für unser Geschäft einen erprobt zuverlässigen jungen Mann als Gehilfen. Kenntnisse in allen Zweigen des Buchhandels, namentlich aber im Sortimentssache, angenehmes Aeußere, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres Arbeiten, schöne Handschrift, deutsche und französische Sprachkenntniß, sowohl für den täglichen Umgang als auch für eine einfache Correspondenz, und dauerndes Engagement sind erforderlich.

Reflectenten wollen ihre Offerten, in welchen sie sich auch über ihre Gehaltsforderungen aussprechen sollen, entweder direct oder durch Herrn Otto Wigand in Leipzig, begleitet von Abschriften guter Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Häuser an uns gelangen lassen.

Die Stelle kann schon mit 1. Mai angetreten werden.

Bukarest, 4. April 1867.

Sotffel & Co.

Buch-, Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten-Handlung.

[9302.] Auf Mai, event. 1. Juni, ist in einem Sortimentgeschäft der Schweiz eine Gehilfenstelle offen. Es wird auf einen jüngern Mann reflectirt, Süddeutschen oder Schweizer, der seine Lehrzeit in einem kleinern Geschäft gemacht, in der Buchführung und Expedition gewandt ist und sich über Moralität und Treue ausweisen kann.

Offerten mit Photographie werden erbeten mit L. C. pr. Adresse Hrn. Traugott Jffenthaler in Basel.

[9303.] Zum sofortigen Antritt suche einen jungen tüchtigen Gehilfen, der an selbständige Arbeit gewöhnt und mit zuverlässiger Führung der Bücher vertraut ist.

Offerten erbitte direct franco.

Offenbach a/M., d. 10. April 1867.

J. P. Strauß.

[9304.] Für eine große Sortimentshandlung Russlands wird zum Mai ein Gehilfe gesucht, der von angenehmem Aeußern, guter Sortimenter ist und eine gute Handschrift hat. Französische Sprachkenntnisse sind nothwendig, einige Kenntniß der russischen Sprache wünschenswerth. Gef. Offerten ersucht man Photographie beizulegen und unter Chiffre E. 13. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[9305.] In einer Sortimentshandlung Sachsens kann ein zuverlässiger Gehilfe von solidem Charakter eine angenehme und dauernde Stellung finden. Sicheres Arbeiten, lebhaftes Geschäftsinteresse und freundliches Wesen im Umgang werden erfordert. Eintritt Ende Juni. Gefällige Bewerbungen werden mit der Chiffre S. F. 3×3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9306.] Lehrlingsgesuch. — Zum Eintritt in eine seit 40 Jahren bestehende Sort.- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungsexpedition, Lesezirkel etc., wird ein Lehrling gesucht. Demselben wird in genannter Handlung eine gründliche und allseitige Ausbildung geboten und kann derselbe gegen sehr billige Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals finden. Offerten werden baldigst erbeten unter O. P. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[9307.] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, der 12 Jahre größtentheils im Antiquariat thätig war, sucht in dieser Branche baldigst eine feinen Kenntnissen und seinem Vermögen entsprechende Stellung. — Derselbe reflectirt vorzugsweise auf ein Geschäft, an welchem er sich später als Associé betheiligen, oder das er käuflich erwerben könnte. — Offerten werden unter der Adresse des Herrn G. A. Eyraud in Neubaldensleben erbeten.

[9308.] Von einem Gehilfen in reiferen Jahren (unverheirathet), den ich meinen Collegen mit Ueberzeugung empfehlen kann, wird eine Stelle als Correspondent und Buchhalter im Verlag oder Sortiment gesucht. Derselbe hat in den letzten Jahren in meiner Verlagshandlung zu meiner vollen Zufriedenheit gearbeitet, und war vorher in angesehenen Sortimentsgeschäften in Oesterreich und im Ausland, auch als Geschäftsführer, thätig. Er spricht und schreibt französisch, englisch und italienisch, und würde in Wien, Frankreich, Belgien oder Italien in einer seinen Fähigkeiten entsprechenden Stellung ganz am Platze sein. — Offerten, mit M. L. bezeichnet, bitte ich an meine Adresse gelangen zu lassen, und bin auch noch zu näherer Auskunft bereit.

Otto Spamer in Leipzig.

Belegte Stellen.

[9309.] Den Herren, die sich um die kürzlich von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, bringen wir unter bestem Danke für die uns hierbei zugewandten Bemühungen auf diesem Wege zur Kenntniß, daß wir über dieselbe bereits eine Verfügung getroffen haben.

Berlin, den 9. April 1867.

Gustav Schlawig

Verlagsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[9310.] **Offerten**

von älteren Erscheinungen über Bergbau und Hüttenkunde sind erwünscht, und zahlen wir für Convenirendes hohe Preise.

Alfred Bruhn's Buchh. in Helmstedt.

Paris-Guide.

[9311.] Durch besonderes Uebereinkommen mit den Herren A. Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel und Paris bin ich in den Stand gesetzt,

Inserate für den „Paris-Guide“

zu den vortheilhaftesten Bedingungen zu vermitteln.

Bei der voraussichtlich kolossalen Verbreitung, welche dieses — Ihnen wohl schon durch Circular etc. bekannt gemachte — einzig in seiner Art dastehende Buch finden wird, brauche ich wohl nicht erst auf die Bedeutung und Wirksamkeit von Anzeigen hinzuweisen.

Es wäre mir sehr angenehm, der Redaction des „Paris-Guide“ recht zahlreiche Aufträge auch aus dem deutschen Buch- und Kunsthandel zuwenden zu können, und bitte daher um schleunige Einsendung derselben.

Es ist die praktische Einrichtung getroffen worden, daß der Inseraten-Satz nach Abdruck von je 10,000 Exemplaren beliebig mutirt, resp. fortwährend (auch nach erfolgter Eröffnung der Exposition) mit neuen Beiträgen versehen werden kann.

Preis der 3gesp. Pariser-Zeile 1 fl. = 20 Nkr für je 10,000 Abzüge. Bei Abdruck in der ganzen Auflage für jedes 10,000 nur 50 fr. = 10 Nkr. Bei Aufträgen von 10 fl. = 5 fl. und darüber gewähre ich 5% Rabatt, bei 20 fl. = 10 fl. 10%. Vorläufig ist die Auflage von 100,000 Exemplaren in Aussicht genommen.

Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jederzeit gern bereit.

Wien, im April 1867.

Karl Czermak.

Leipziger Bücher-Auctionen

[9312.] am 29. April 1867, am 1. Mai 1867, am 15. Mai 1867

der hinterlassenen Bibliotheken von Prof. Dr. Rud. Anger in Leipzig, Staatsrath Prof. Dr. Kruse, früher in Dorpat,

Appellationsrath Dr. Heumann in Eisenach,

Justizrath Dr. Specht in Gütin,

Prof. Dr. C. H. Weise in Leipzig,

Amtsath Dr. L. Koch in Schwerin etc.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Uebersendung.

Leipzig. Köhling'sche Buchhandlung. (Hermann Köhling.)

B. F. Voigt's Verlagskatalog.

[9313.] Heute versandte ich eine neue, vollständige, bis Anfang des Jahres 1867 gehende Gesamtausgabe meines Verlagskatalogs. Handlungen, die etwa dabei übergangen sein sollten, bitte ich, gefälligst nachzuverlangen, und empfehle denselben überall einer freundlichen Beachtung und fleißigen Benutzung!

Weimar, den 1. April 1867.

B. F. Voigt.

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung (6500.) Kölnische Blätter (6500.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln. J. & W. Voisserée.

Buch- und Steindruckerei-Verkauf.

[9315.] Wegen Aufgabe dieser Geschäftszweige biete ich die zumeist fast neuen Gegenstände im Ganzen oder Einzelnen zum Verkaufe aus.

In Nr. 80 dieses Blattes befindet sich ein specielles Verzeichniß derselben.

Reutlingen, im April 1867.

Carl Mäden.

[9316.] Der vor kurzem ausgegebene Auktions-Katalog enthält ca. 2000 Nummern, meist heraldische und numismatische Werke, wie mehrere werthvolle Manuscripte und Autographen.

Die Versteigerung findet am 7. Mai statt und bitte ich um recht zeitige Einsendung der Aufträge.

Berlin.

J. A. Stargardt.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[9317.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht specielldarum ersucht worden sind.

Dringende Bitte:

uns ohne Verlangen keine Schulbücher, Liederfassungen, neue Titelausgaben und Ähnliches zu senden. Gute wissenschaftliche Novitäten sind uns sehr willkommen.

Meyer & Zeller in Zürich.

Leipziger Börsen-Course

am 13. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., etc.) with their respective prices and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nkr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erhaltenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus der Leipziger Buchhändler-Vereinigung. — Reiseellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 9216-9318. — Leipziger Börsen-Course am 13. April 1867.

Large table listing authors and publishers with their corresponding book numbers (e.g., Adersholz 9226, DuMont-Schauberg 9290, etc.).